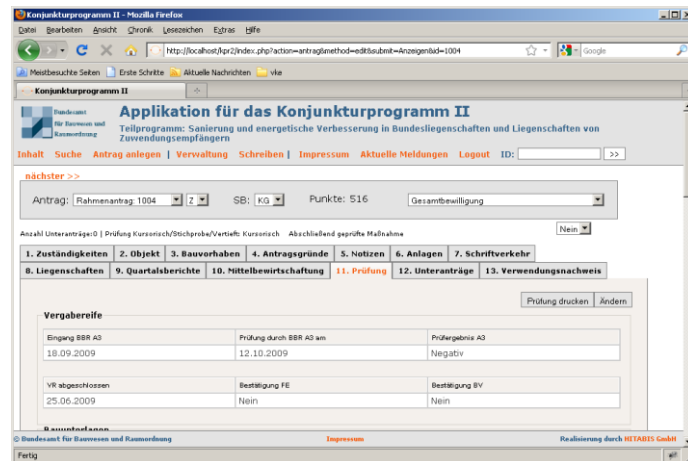


## Projekt KPII

Applikation für das Konjunkturprogramm II – Teilprogramm „Sanierung und energetische Verbesserung in Bundesliegenschaften und Liegenschaften von Zuwendungsempfängern“

### Auftraggeber

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung



## Projekthalt

- Zentrale Erfassung von Antragsdokumenten
- Übermittlung der Inhalte in relationale Datenbanken
- Entwicklung eines Web-Assistenten
- Zugangsmöglichkeiten für Ministerium und Zuwendungsempfänger
- intuitive, benutzerfreundliche Oberfläche

## Leistungsumfang

- IT-Konzept
- Entwurf der Systemarchitektur
- Schnittstellendesign
- Datenmodellierung
- Implementierung der Serverkomponenten
- Entwurf und Implementierung der Benutzeroberflächen für Bund und Länder
- Tests
- Dokumentation

## Kontakt

Olaf Konetzny

## Der Hitabis-Effekt

[www.hitabis.de/referenzen](http://www.hitabis.de/referenzen)

## Projektbeschreibung

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Das BBR gliedert sich in einen Baubereich und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Der Baubereich des BBR betreut die Bauaufgaben des Bundes.

Für die Verwaltung der Bauvorhaben aus dem Konjunkturprogramm II wurde ein Softwaresystem entwickelt, mit dem die Anträge elektronisch eingereicht und verwaltet werden können.

Kernpunkte der von Hitabis implementierten Verwaltung:

- Nutzwertanalyse
- Workflow der Genehmigungsphase
- Prüfung der Quartalsberichte
- Bestätigung durch die Verwendungsnachweise
- Prüfung durch das BBR

Für die Anbindung der beteiligten Ressorts und Zuwendungsempfänger wurden intuitive Web-Assistenten entwickelt, welche allen beteiligten Projektpartnern die Dateneingabe ermöglichen.

Die zentrale und sichere Verwaltung verschiedener Dokumentenarten war hierbei von zentraler Bedeutung:

- Quartalsberichte
- Verwendungsnachweise
- Mittelbewirtschaftung
- Antragsdaten
- Prüfverfahren

Durch die serviceorientierte Architektur wurde ein hohes Maß an Plattformunabhängigkeit und eine einfache Integration anderer Systeme erreicht.

Die Systemarchitektur der zentralen Komponenten wurde auf Basis kostengünstiger Open Source-Software aufgebaut, als Datenbasis wurde eine Oracle-Datenbank eingesetzt.

- Architektur
- Projektleitung
- Konzept
- Implementierung
- Integration
- Support
- Coaching
- Datenbank
- Datawarehouse
- Hochverfügbarkeit
- Backup / Recovery
- Forms / Reports
- Migration
- Tuning
- Java
- C / C++ / C#
- HTML / XML
- PHP
- JavaScript
- Dokumentenmanagement
- Archivierung
- Kryptographie
- IT-Security
- Maschinen
- Bildverarbeitung
- Cloud Computing